

Projekt „Netzliteratur authentisch archivieren und verfügbar machen“

Programm der Tagung

## **Netzliteratur im Archiv: Erfahrungen und Ergebnisse**

Ein erfolgreiches DFG-Projekt geht zu Ende – was bleibt? Im Verein von Experten und Akteuren der Netzliteratur sowie dem Projektteam werden Erfahrungen und Methodisches, Geschichte und Zukunft des digitalen Genres und seine Relevanz für die Forschung beleuchtet.

**Datum:** 01./02. Dezember 2015

**Ort:** Deutsches Literaturarchiv Marbach, Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

**Dienstag, 01. Dezember 2015**

**Beginn: 13.00 Uhr**

- Ulrich Raulff: Begrüßung
- Jutta Bendt: „Im Netz!“
- Johannes Auer: „Vom Web 1.0 zum Postinternet. (Fast) alles über Netzliteratur in 3 1/2 Kapiteln“
- Steffen Fritz: „Von Spidern und Baggern“
- Renate Giacomuzzi & Elisabeth Sporer: „Was ist ein Autor? - Was ist eine Autorenhomepage? Zu unterschiedlichen Typologien von Autorenhomepages“

**Ende: ca. 16.30**

Anschließend besteht die Möglichkeit an einer Führung durch das Haus teilzunehmen.

**Mittwoch, 02. Dezember 2015**

**Beginn: 09.30**

- Frank Klötgen: „Die Endlose Liebe in aller Kürze - unter besonderer Berücksichtigung der Endlichkeit hypermedialer Gestaltungsmerkmale“
- Stephanie Kuch & Stefan Wolf: „Technik, Autoren, Rechteinhaber: Netzliteratur & Metadaten“
- Jörg Schuster: „Vom Experiment zur Massenkommunikation. Perspektiven der Netzliteratur in Forschung und Studium“

**Ende: ca. 12.00 Uhr**

Außerhalb des Programms werden ausgewählte Objekte der Netzliteratur in einer Laborumgebung präsentiert und können diskutiert werden.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und erbitten Ihre Rückmeldung bis zum 30.10.2015 per E-Mail an [literatur-im-netz@dla-marbach.de](mailto:literatur-im-netz@dla-marbach.de) – vielen Dank!